



**Steiermark
in 24 Stunden**

Zigarette setzte Wohnung in Brand

Eine brennende Zigarette dürfte der Auslöser für einen Wohnungsbrand am Freitag in Leibnitz gewesen sein. Drei Personen konnten sich noch ins Freie retten, bei zwei besteht der Verdacht auf Rauchgasvergiftung.

B 23 nach Unwetter weiterhin gesperrt

Seit 1. April ist die B 23 wegen Unwetterschäden zwischen Neuberg und Frein gesperrt. Neu entdeckte Gefahrenstellen verzögern die Freigabe, sie wird für Ende September erwartet. Die Umleitung bleibt aufrecht.



Foto: Land Steiermark

Ein Lebensfest für „Peda“

Der 28. Februar war ein schwarzer Tag für eine obersteirische Familie. Der Vater von drei Kindern atmete bei Sandstrahlarbeiten Schadstoffe ein und liegt seither im Wachkoma.

Wenn Bekannte Peter Leitner aus Mariahof in Neumarkt (Bezirk Murau) beschreiben wollen, dann fallen immer die selben Worte: selbstlos, lustig, familiär, hilfsbereit, für jeden Spaß zu haben. So war er immer, der 54-Jährige, genannt „Peda“. Bis zu jenem verhängnisvollen Februartag, der sein Leben und das seiner Familie von Grund auf änderte.

„Der Papa hat Sandstrahlarbeiten durchgeführt, dafür einen Schutzhelm aufgehakt“, schildert Tochter Sabine die verhängnisvollen Ereignisse. Doch der Kompressor dürfte einen Defekt gehabt haben. Und statt Frischluft strömten, heimtückisch und unsichtbar, Schadstoffe in den Schutzhelm! Luft, die Peter Leitner einatmete... Er wurde bewusstlos, fiel um.

Sein Sohn Markus setzte mit zwei Freunden sofort die Rettungskette in Gang, der Vater wurde zur Grazer Uniklinik geflogen, in die Druckkammer gebracht. Es wurde jede Maßnahme eingeleitet, die möglich war.

Doch mittlerweile sind sechs Monate vergangen, und der Obersteirer ist immer noch im Wachkoma. „Er hat aber Phasen, in denen er klarer ist, er konnte

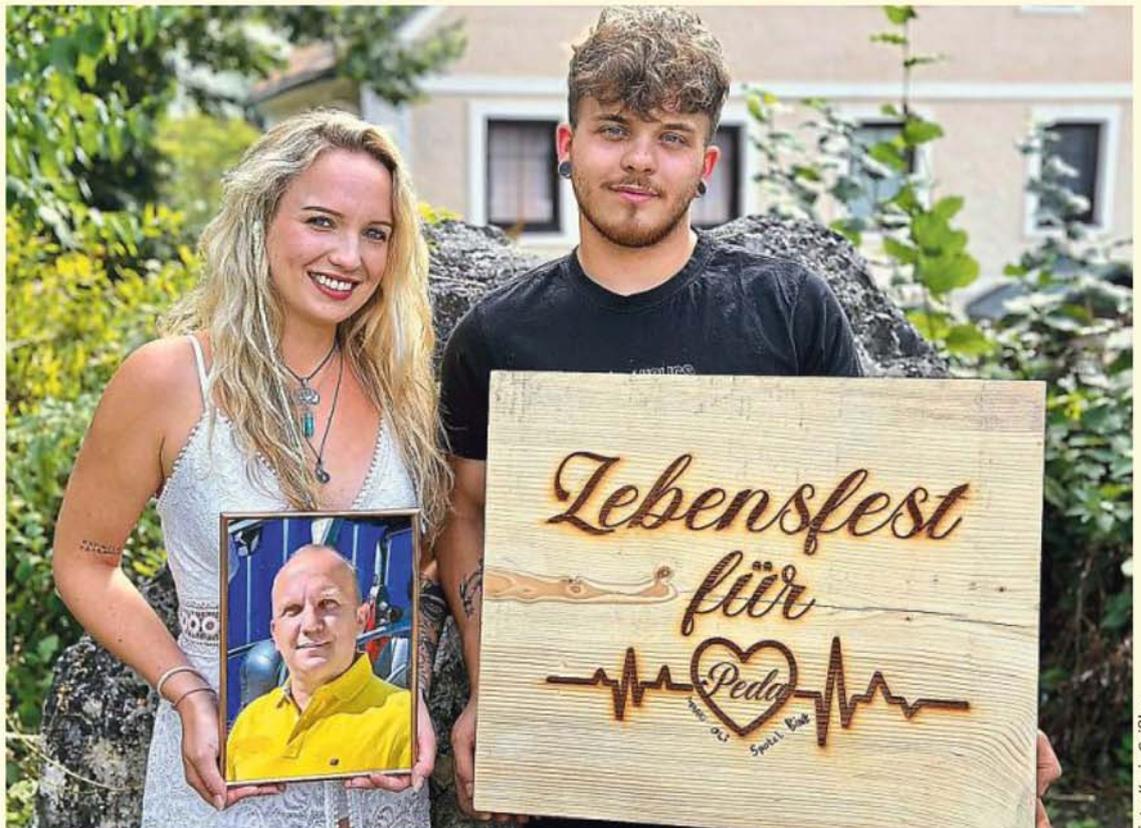


Foto: Kevin Geißler

Schwaches Lächeln fürs Foto: Peter Leitners Kinder Sabine und Markus kämpfen für den Papa

mittlerweile auf Reha.“ Aber ob es jemals so wird wie früher...? Das weiß niemand.

Was aber Hoffnung gibt, ist dieser wundervolle Zusammenhalt und die Unterstützung durch das Umfeld! Heute, Sonntag, wird nämlich das Mariahofer Dorffest zum „Lebensfest für Peda“.

Ab 11 Uhr, mit Musik, Stimmung, dem Wötweiradler Gerald Horn, der erzählen wird. Und auch der Möglichkeit, für den beliebten „Peda“ zu spenden. Denn zur Tragödie kommen jetzt die finanziellen Herausforderungen. Wenn der Familienvater wieder nach

Hause kann, muss dieses nach seinen Bedürfnissen umgebaut worden sein. Sabine Leitner: „Wir werden einen Treppenlift benötigen und das Bad sanieren müssen.“ Das ist für die Familie allein finanziell nicht zu stemmen.

Christa Blümel/Kevin Geißler